

BLAUes Kreuz

IM BLICK



Psalm 139,14

Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin



**Blaues Kreuz
Ansbach**

**Ausgabe 2/2026
Juni bis August**

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Einladungen</i>	
... <i>Werkkurs für biblische Erzählfiguren</i>	<i>Seite 5</i>
... <i>Blaukreuz-Wandertag</i>	<i>Seite 6</i>
... <i>Minigottesdienst</i>	<i>Seite 7</i>
... <i>Blau Kreuz Wochenende</i>	<i>Seite 8</i>
... <i>Taufsonntag</i>	<i>Seite 9</i>
... <i>TeenCamp</i>	<i>Seite 10</i>
... <i>Aktionstage "Pflege BK-Haus und Außenanlagen"</i>	<i>Seite 11</i>
... <i>Aufruf Wohnungsrenovierung</i>	<i>Seite 12</i>
<i>Rückblicke / Berichte</i>	
... <i>Osterfrühstück</i>	<i>Seite 13</i>
... <i>Truestory Nights</i>	<i>Seite 14</i>
... <i>Ausflug Cafe Blaue Stunde</i>	<i>Seite 16</i>
... <i>Goldies unterwegs</i>	<i>Seite 17</i>
... <i>Filzkurs für Tiere</i>	<i>Seite 18</i>
... <i>Mitarbeiterfest</i>	<i>Seite 20</i>
<i>Informationen</i>	
... <i>Triolog - Sucht im Alter</i>	<i>Seite 22</i>
... <i>VMK und VVS des Landesverbands</i>	<i>Seite 24</i>
... <i>Verabschiedung Karl Schulze</i>	<i>Seite 26</i>
<i>Geburtstage</i>	<i>Seite 28</i>
<i>Gottesdienste</i>	<i>Seite 29</i>
<i>Höhepunkte / Wichtige Termine 2026</i>	<i>Seite 30</i>
<i>Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise</i>	<i>Seite 31</i>
<i>Hauskreise / Kleingruppen</i>	<i>Seite 36</i>
<i>Impressum</i>	<i>Seite 37</i>
<i>Bücherei / Buchtipps</i>	<i>Seite 37</i>
<i>Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach</i>	<i>Seite 40</i>
<i>Suchthilfe Blaues Kreuz Ansbach</i>	<i>Seite 41</i>
<i>Gemeinde Blaues Kreuz Ansbach</i>	<i>Seite 42</i>
<i>Familienstützpunkt</i>	<i>Seite 43</i>

Über Psalm 139, Vers 14

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es wohl.

Dieser Vers ist ein Ausdruck tiefster Dankbarkeit und Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung. David, der Psalmist, erkennt hier die wundervolle Art und Weise, wie Gott ihn geschaffen und mit vielfältigen Fähigkeiten ausgestattet hat. Er sagt: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Das Wort „wunderbar“ beschreibt etwas Einzigartiges, Außergewöhnliches. Jeder von uns ist von Gott auf eine wunderbare, unverwechselbare Weise gestaltet worden.

Was bedeutet das für uns heute? Es bedeutet, dass unser Leben und unsere Existenz keinen Zufall darstellen. Gott hat jeden von uns mit Be-



dacht geschaffen, mit Liebe und Absicht. Unsere Einzigartigkeit, unsere Talente, auch unsere Schwächen – alles gehört zu dem wunderbaren Plan Gottes. Wir sind nicht zufällig hier, sondern von Gott gewollt und wertgeschätzt.

Der Psalmist staunt weiter: „Wunderbar sind deine Werke.“ Er betrachtet die Schönheit, Komplexität und Perfektion der Schöpfung Gottes. Die Natur, das Universum, der menschliche Körper – all das sind Zeugnisse der unvergleichlichen Werke Gottes. Wenn wir die Schönheit der Natur betrachten oder unseren eigenen Körper erforschen, können wir nicht anders, als Gott dafür zu preisen.

Und schließlich ergänzt David: „Und meine Seele erkennt es wohl.“ Das bedeutet, dass unser Innerstes, unser Herz, die Wahrheit erkennt: Wir sind geschaffen von Gott, und unsere Existenz ist ein Wunder. Diese Erkenntnis soll uns Demut, Dankbarkeit und

Stolz auf unsere Identität in Christus schenken.

*Was können wir daraus für unseren Alltag mitnehmen? **Zuerst:** Sei dir bewusst, dass genau du von Gott einzigartig gestaltet bist. Das stärkt dein Selbstwertgefühl und dein Vertrauen. **Zweitens:** Erkenne die Schönheit und das Wunder in der Schöpfung um dich herum und in deinem Leben. Und **drittens:** Lebe dankbar für dein Leben und deine Einzigartigkeit.*

Wir wollen heute Gott danken, dass er uns so wunderbar geschaffen hat. Wir wollen seine Werke preisen und mit Stolz und Dankbarkeit in seinem Sinne leben.

Rudi Kleinschrodt



Werkkurs für biblische Erzählfiguren



Für alle Interessierten gibt es auch in diesem Jahr wieder die Chance, mit uns gemeinsam eigene Figuren herzustellen. Alle wichtigen Informationen könnt Ihr den Anmeldezetteln entnehmen, die auf dem Flügel im Großen Saal liegen.

Der Kurs findet statt
am **Donnerstag, dem 4. Juni 2026** und
am **Freitag, dem 5. Juni 2026**,
jeweils von 9 bis 19 Uhr.

Und ... Kleider machen Leute!

Zusätzlich gibt es am **Samstag, 6. Juni 2026**
einen Nähkurs für biblische Kleidung.

Anmeldung bis zum 24. Mai 2026

Wir freuen uns auf euch!

Sarah Reeber und Mirjam Stapff

Herzliche Einladung zum Blaukreuz-Wandertag am Sonntag, 14. Juni 2026

Wir treffen uns nach dem Vormittags-Gottesdienst im Blauen Kreuz und fahren gemeinsam nach Gnotzheim.

Von dort aus machen wir eine Wanderung auf gut ausgebauten Wegen hinauf zum **Schloss Spielberg mit dem Skulpturengarten von Ernst Steinacker und einem herrlichen Ausblick.**

Die Wanderung ist ca. 6 km lang und dauert 4 bis 5 Stunden. Sie ist geeignet für Familien und jeden, der gerne läuft. Die Wege sind kinderwagengeeignet.

Mitzubringen sind Picknickdecke, Vesper, Getränke, Kaffee und Ku-

chen, jeweils für den eigenen Bedarf, feste Schuhe und gute Laune.

Wir werden am Parkplatz ein Mittagspicknick machen und können im Burghof Kaffee und Ku-



chen genießen. Achtung: Es gibt dort nichts zu kaufen!

Wer weiter laufen will, kann die Wanderung von Spielberg aus noch bis zur Gelben Bürg ausdehnen (ca. 14 km) – bitte vorher bei Roland melden.

Nähere Informationen gibt es vorher im Gottesdienst.

Verantwortlich:
Birgit und Roland Bräunling.

Interessierte bitte möglichst anmelden unter 0981 63367.



Ein Gottesdienst nur für die Kleinsten - neu im Blauen Kreuz

27. Juni 2026, 15:00 Uhr

Mit viel Freude und Engagement haben wir gemeinsam mit der FeG Ansbach ein neues Gottesdienstformat für unsere Jüngsten ins Leben gerufen: **Den Minigottesdienst**. Dieses besondere Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien und lädt dazu ein, Glauben auf kindgerechte und lebendige Weise zu entdecken.

Ganz „mini“ ist dabei nicht nur der Name, sondern auch die Dauer: In nur 30 Minuten erleben die Kinder und ihre Begleitpersonen einen abwechslungsreichen, aktiven und liebevoll gestalteten Gottesdienst. Mit einfachen Liedern, kurzen Impulsen und verschiedenen Mitmach-Elementen wird die Botschaft altersgerecht vermittelt und lädt zum Staunen, Mitmachen und Mitfreuen ein.

Im Anschluss an den Minigottesdienst bleibt bewusst Zeit für Gemeinschaft: Beim Spielen, einem kleinen Imbiss und persönlichen Gesprächen können Kontakte geknüpft und vertieft werden.

Der Minigottesdienst findet im Wechsel zwischen der FeG Ansbach und dem Blauen Kreuz statt. Für das Jahr 2026 sind insgesamt drei Termine geplant. Der erste Gottesdienst im März war bereits gut besucht und für alle Beteiligten ein voller Erfolg – eine schöne Bestätigung und zugleich eine große Ermutigung für dieses neue Angebot.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf den nächsten Termin: **Am 27. 6. 2026 um 15:00 Uhr** laden wir herzlich zum zweiten Minigottesdienst ins Blaue Kreuz Ansbach ein.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Manuela



Zum Vormerken: 14.11.2026, 15:00 Uhr in der FeG Ansbach

*Blau Kreuz Wochenende
in Wertingen-Bliensbach
für alle im Blauen Kreuz*
17. bis 19. Juli 2026



Wir planen ein breites und vielfältiges Programm, an dem jeder teilnehmen kann, aber nicht muss. Spaziergänge, Spiele, Austausch über Glaubensthemen, Gottesdienst und leckeres Essen ... Dazu gibt es parallel coole Programme für Kinder und Teens und genug Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Unser Thema: – Neue Liebe –

Wir freuen uns auf euch!

Hans Ulrich Dobler und Team

Mehr Informationen:

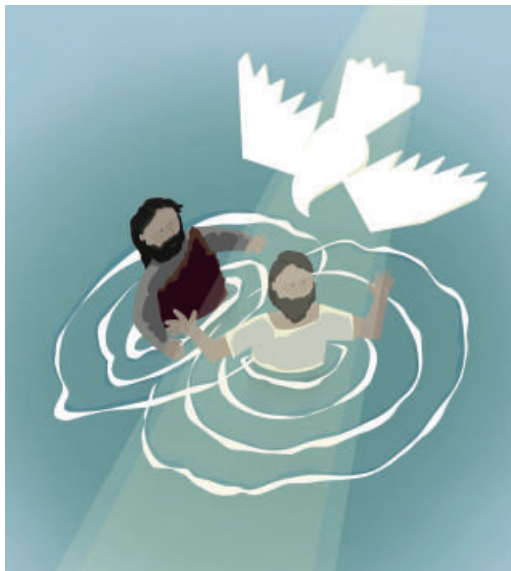
<https://t1p.de/bkan-we>

Flyer mit Details ***Anmeldung***



Taufsonntag 26. Juli 2026

Wer noch nicht getauft ist, dies aber gerne nachholen will, ist herzlich eingeladen, sich am Sonntag, 26. Juli um 10 Uhr im Gottesdienst taufen zu lassen. Für Jugendliche und Erwachsene bauen wir bei Bedarf einen Pool auf, so dass die Taufe auch mit Untertauchen vollzogen werden kann.



Bei Interesse und Fragen meldet euch gerne bei den Pastoren Lukas Schwesig und Hans Ulrich Dobler.

TEENCAMP

22.-29.08.2026

- Termin:** 22.08 bis 29.08.2026
- Ort:** Heuberghaus, Schöntalweg 18, A-6992
Hirschegg, Kleinwalsertal
- Leistungen:** inkl. An- und Abreise in Kleinbussen,
Verpflegung, Unterbringung in
Mehrbettzimmern
- Zielgruppe:** ab der 6. Klasse bzw. ab 11 Jahren bis
einschl. 16 Jahre
- Leitung:** Blaues Kreuz Ansbach e.V.
Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145
E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-
ansbach.de
- Kosten:** 399€
- Anmeldeschluss:** 01. Juni 2026

Veranstalter:



**Blaues Kreuz
Ansbach**

Blaues Kreuz Ansbach e.V.
Triesdorfer Str. 1
91522 Ansbach

in Kooperation mit:

Ev. Jugend Weihenzell

Ev. Kirchengemeinde Herrieden

Ev. Kirchengemeinde Sommersdorf &
Thann



Hier geht es zur Anmeldung:



Aktionstage "Pflege des Blau Kreuz Hauses und der Außenanlagen"

Wir wollen das Haus innen und außen wieder auf Vordermann bringen.

Bitte merkt euch dafür zwei Termine vor:

20.06.2026, ab 9:00 Uhr:

Reinigung und Pflege des Hauses und der Räume
Anmeldekontakt wird hier noch rechtzeitig bekannt gegeben.

27.06.2026, ab 9:00 bis ca. 12:30 Uhr:

Grünschnitt und Pflege der Außenanlagen
Bitte hierzu selbst passende Arbeitshandschuhe mitbringen.
Anmeldung bei Friedrich Schuppener, Tel. 0151 58377683



***Über viele fleißige
Hände würden wir uns
sehr freuen!***

Es gibt viel zu tun ...

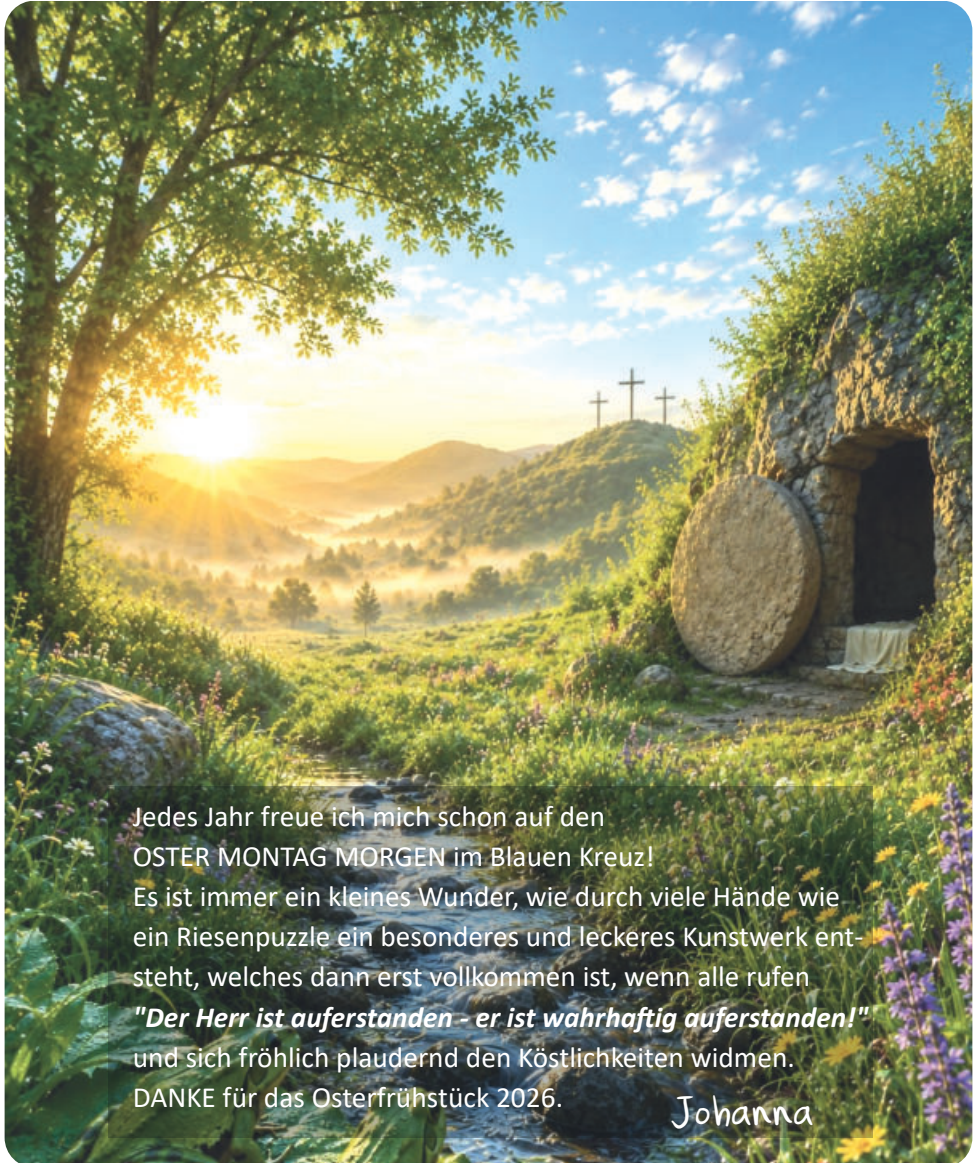
Wie gut, dass wir viele Arbeiten an unserem BlauKreuz-Haus selbst verrichten können.

Unser neues Projekt wird die **Renovierung der Wohnung im 1.OG. sein**. Das Bad, einige Böden, die Wände und die Küche müssen hergerichtet werden, damit die Wohnung dann in neuem Glanz erstrahlt und wieder vermietet werden kann.

Meldet euch bitte bei Timotheus oder Norbert, wenn ihr uns hier mit kleinen oder großen Einsätzen unterstützen könnt. Wir sind für jede Hilfe sehr dankbar.



Osterfrühstück im Blauen Kreuz



Jedes Jahr freue ich mich schon auf den
OSTER MONTAG MORGEN im Blauen Kreuz!
Es ist immer ein kleines Wunder, wie durch viele Hände wie
ein Riesenpuzzle ein besonderes und leckeres Kunstwerk ent-
steht, welches dann erst vollkommen ist, wenn alle rufen
"Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden!"
und sich fröhlich plaudernd den Köstlichkeiten widmen.
DANKE für das Osterfrühstück 2026.

Johanna



Vom 17. bis 21. März 2026 fand die Evangelisationswoche „True-story“ statt. Diese besondere Woche, die speziell für Jugendliche gestaltet war, bot eine Plattform, bei der junge Menschen ihre Freunde einladen konnten, um vom Evangelium zu hören. Ziel der Veranstaltung war es, einen niedrigschwelligen Zugang zum christlichen Glauben zu schaffen und Raum für persönliche Fragen, Zweifel und neue Perspektiven zu eröffnen.



An jedem Abend tauchten wir mithilfe eines Livestreams tief in Themen ein, die die Lebensrealität der Jugendlichen widerspiegeln: vom Thema „Geliebt statt perfekt“ im Umgang mit Leistungsdruck und Selbstzweifeln über Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und gelingender Gemeinschaft bis hin

zu Themen wie Stressbewältigung, Wahrheit und Orientierung in unsicheren Zeiten. Besonders eindrücklich war auch der Abend „Wunden zu Wunder“, der sich mit persönlichen Verletzungen,

etwa durch Sucht oder Missbrauch, auseinandersetzte und Wege zur Heilung und Freiheit aufzeigte. Den Abschluss bildete die Perspektive eines Lebens mit Hoffnung über den Tod hinaus. Jeder Abend mündete in der Einladung, in Jesus Hoffnung und Halt zu finden.

Die Abende waren geprägt von Lobpreis, interaktiven Elementen sowie Reaktionszeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichten, per-



sönlich auf das Gehörte zu reagieren – sei es im Gebet, im Gespräch oder in der Stille. Ein engagiertes Moderationsteam sorgte mit kreativen Icebreakern für eine offene und einladende Atmosphäre, in der sich Jugendliche aus unterschiedlichen Gemeinden schnell wohlfühlen konnten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Woche war auch die gelebte Gemeinschaft. Neben einem reichhaltigen und liebevoll vorbereiteten Abendessen boten die anschließenden „Hangout“-Zeiten vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung:

beim Tischtennis, Dart, Tischkicker oder bei Gesellschaftsspielen, ebenso wie in persönlichen Gesprächen oder seelsorgerlichen Angeboten. Diese Zeit trug maßgeblich dazu bei, die Beziehungen zu stärken.

Ermöglicht wurde „True-story“ durch die engagierte Zusammenarbeit des CJB, des Blauen Kreuzes Ansbach, des CVJM Ansbach, des EC Bayern

sowie der LifeChurch. Die gemeinsame Durchführung unterstreicht den verbindenden Charakter der Veranstaltung und das Anliegen, Jugendliche über Gemeindegrenzen hinweg zu erreichen. Wir sind dankbar für alle Beteiligten und blicken ermutigt auf das, was in dieser Woche angestoßen wurde.



Lukas

CAFE BLAUE STUNDE

Ausflug am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag machten sich die Frauen vom „Cafe Blaue Stunde“ auf den Weg zum Ostergarten der Liebenzeller Gemeinschaft in Dinkelsbühl.

Dort durften wir die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu auf ganz besondere Weise erleben – mit allen Sinnen und mitten im Geschehen.

An neun eindrucksvoll gestalteten Stationen wurden die Ereignisse von vor beinahe zweitausend Jahren lebendig und greifbar. Der Weg führte



durch den schönen, weitläufigen Altstadtgarten der Liebenzeller

Gemeinschaft und mündete schließlich in einen bewegenden Gang durch den ehemaligen Luftschutzbunker – ein eindrucksvolles Bild für den Weg von Dunkelheit ins Licht.



Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen, das Raum für Begegnung und Austausch bot.

Viele von uns waren tief bewegt – und das Ostergeschehen ist auf neue Weise in unseren Herzen lebendig geworden.

Manuela Werner

Goldies unterwegs

Frühjahrsausflug der Senioren nach Cadolzburg

Direkt nach der Ankunft in Cadolzburg teilten wir uns in zwei Gruppen. Zur Auswahl standen die Burgbesichtigung und eine Stadtführung durch Sylvia Kühnel. Sie zeigte uns das mittelalterliche Flair der schön restaurierten Häuser und erklärte uns jeweils genau die Bewandnis und deren Nutzung, so auch ein Haus in dem man ungezogene Kinder unterbrachte und sie bis zu ihrer Läuterung wegsperrete. Wir sahen das Pfarrhaus und verschiedene Stelen, markant gebogene Stahlplatten des lokalen Künstlers Thomas Hürner. Diese im Jahr 2014 entstandenen Kunstwerke zieren Bibelverse der Nächstenliebe und dienen als Orte des Innehaltens, Austauschs und



des sozialen Miteinanders im Ortsbild. Wir bewunderten die vielen

Fachwerkhäuser mit ihrem Blumenschmuck.

Die ausführliche Besichtigung der Burg war sehr interessant. Mitte des 13. Jahrhunderts gelangte die Burg an die Burggrafen von Nürnberg aus dem Hause Hohenzollern, die sie als



Hauptsitz ausbauen. Im 15. Jahrhundert war die Burg ein bevorzugter Wohnsitz und Schauplatz fürstlicher Jagden. Markgraf Albrecht Achilles baute sie zu einer prunkvollen Residenz aus. Nach der Zerstörung und Brand zum Ende des zweiten Weltkrieges wurde sie wieder aufgebaut und sehr hochwertig restauriert. Zum Abschluss trafen sich beide Gruppen in einer Eisdiele. Vielen Dank Sylvia für die gute Organisation und liebenswerte Führung.

Marlene und Holly

Filzkurs für Tiere

Am 10. und 11. April 2026 war im Blauen Kreuz tierisch was los. Sieben motivierte Teilnehmer trafen sich am Freitagnachmittag, um gemeinsam Tiere aus Filz herzustellen.



Bei der Geschichte von Bileams Esel ging es hauptsächlich um Si-

tuationen, in denen wir nicht weiterkommen, wo uns Steine in den



Weg gelegt werden und wir uns fragen, warum. Wo uns manchmal auch der Blick dafür fehlt, was der richtige Weg ist und wo Gott uns vielleicht durch einen vermeintlich bockigen Esel vor falschen Wegen bewahren möchte.



Fleißig starteten die ersten Arbeiten an dem Gestell des gewünschten Tieres. Ein Bauch wurde geformt und die Hufe an- und beklebt. Viel zu schnell verging der erste Kurstag.

Am nächsten Morgen ging es direkt weiter, und die Tiere erhielten ihre erste Schicht Filz. Beim monotonen Geräusch der Filznadeln, guten Gesprächen und zum



Glück nur wenigen angepieksten Fingern brachte ein weiterer Impuls ein wenig Abwechslung.

Bei einem Teil von Noahs Geschichte ging es um Situationen, die uns über den Kopf wachsen und in denen wir uns fragen, ob

Gott überhaupt noch da ist, und ob es ihn interessiert, wie es uns geht – und dann natürlich um Gottes Zusage: "Ich werde immer für dich da sein. Ich sehe dich genau und ich habe einen guten Plan". Am Samstagabend durften dann Esel, Pferd, Pony, Kamel und ein kleines Trampeltier ihre fröhlichen, aber auch müden Besitzer nach Hause begleiten.



Mirjam & Sarah

Mitarbeiterfest

Für Sonntag, den 10. Mai, hatte das Blaue Kreuz alle Mitarbeiter/innen zu einem großen Fest geladen. Insbesondere den rund 150 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, von denen ein Großteil der Einladung folgte, wurde Dank und Anerkennung für ihre Dienste in allen Bereichen rund ums Jahr ausgesprochen.



Unter weißen Pavillons, bestückt mit Bierzeltgarnituren und bei allerschönstem Frühlingswetter fand Jeder einen Platz mit lieben Tischnachbarn und angeregten Gesprächen. Bald strömte der Duft gegrillter Steaks und Würstchen durch die Luft und ein bun-



tes, reichhaltiges Buffet wurde eröffnet.

Nachdem es ja auch der Muttertag war, hatten alle Kinder die Möglichkeit, ein Muttertagsgeschenk in Form eines hübsch verzierten Blumentopfes mit Pflanze zu gestalten. Hier gab es viel Interesse, Spaß und wunderschöne Ergebnisse.





Für die „Kleinen“ und die Jugend war Einiges geboten: Im großen Saal gab es Tischtennis, ein Fußballfeld, draußen verschiedene Spiele und später auch die schillernd bunten, riesigen Seifenblasen zu bestaunen.

Kaffee und eine Vielzahl köstlicher Kuchen lockten noch einmal ans Buffet und zum Genießen im nachmittäglichen Sonnenschein.

Vieles war vorzubereiten, zu orga-

nisieren, auf- und wieder abzubauen und den Nachmittag über zu tun. Dafür war es ein rundum gelungenes, herrliches Fest, das allen sehr viel Freude bereitet hat.

Ein großes Dankeschön an die Veranstalter, die ihre Mitarbeiter/innen zu schätzen wissen und genau dies zum Ausdruck gebracht haben.



Sabine



Trialog - Sucht im Alter

Unter diesem Thema wurde zu einem Trialog eingeladen, der sich mit den Fragen beschäftigte

- Ab wann ist Alkoholkonsum zu viel?
- Welche Risiken bestehen, wenn Medikamente Alkohol enthalten?
- Wie können Pflegekräfte oder Angehörige damit umgehen, wenn sie ein problematisches Konsumverhalten bemerken?

Als neutraler Ort für die Auftaktveranstaltung wurde die Ansbacher Stadtbücherei gewählt. Zu der Veranstaltungsreihe waren alle Menschen eingeladen, die von Abhängigkeit betroffen sind. Angehörige, Pflegekräfte und Fachleute aus Medizin und Suchthilfe haben an den Treffen teilgenommen. Ziel war, miteinander ins Gespräch zu kommen, einander zuzuhören und besser zu verstehen. Die Teilnehmenden konnten voneinander lernen,

gemeinsame Wege zu finden, um mit dem Thema Sucht im Alter sensibel und kompetent umzugehen.

Der Einstieg klappte gut, wir hatten einen Austausch auf Augenhöhe und das gesteckte Ziel des gegenseitigen Verstehens wurde gut verfolgt. Die nächsten Trialoge fanden im Caritas Seniorenheim St. Stilla in Heilsbronn sowie im Seniorenzentrum Rothenburg statt. Die Abende verliefen sehr unterschiedlich.

Es waren immer Suchtkranke und deren Angehörige anwesend. Sie nahmen uns in ihre teils sehr bewegende Suchtgeschichte mit hinein, erzählten vom Ausstieg, von Rückfällen und auch von der Angst vor einem weiteren Rückfall. Sie berichteten von den Nöten und dem Verhalten der Angehörigen in diesen Situationen.

Organisiert wurde die Veranstaltungsreihe von den Suchtberatungsstellen des Blauen Kreuzes und des Diakonischen Werkes Ansbach, der Selbsthilfekontaktstelle KISS Mittelfranken, der Gesundheitsregion Plus Landkreis und Stadt Ansbach, der Gerontopsychiatrischen Fachkoordination beim Bezirk Mittelfranken und

dem Arbeitskreis Gerontopsychiatrie. Es war ein sehr gutes Miteinander und die Kenntnis und Kompetenz der Mitwirkenden verhalfen zum besseren gegenseitigen Verstehen. Der Dialog geht weiter mit einigen Vorstellungen in Seniorenheimen.

Heike



*Vorstände- und Mitarbeitendenkonferenz
mit Vertreterversammlung
vom 24. 4. bis 26. 4. 2026 im EBZ Pappenheim*

Der Vorstand des Landesverbandes hatte die Vertreter der Ortsvereine und Begegnungsgruppen sowie Interessierte aus den Reihen des Blauen Kreuzes eingeladen zur jährlich stattfindenden VMK und VVS.

Zahlreiche Teilnehmer sind bereits am Freitag angereist um an dem von Andreas Pfeifer gestalteten Abend „**Kraftquellen – musikalischer interaktiver Abend**“ teilzunehmen.

Am Samstagvormittag lauschten wir dem Thema „Ressourcenaktivierung“ mit unserem Referenten Olaf Steding.

Im Anschluss ging es um das am 1. November 2025 ge-

startete Ukraine Projekt „Aufbau einer Selbsthilfe Trauma/Depression für aus der Ukraine nach Bayern geflüchtete Menschen“.

Nataliia Ihnatova und Oleksandr Ihnatov (beide sind vom Landesverband als Referenten für dieses Projekt angestellt) und Olaf Steding als Projektleiter sowie weitere ukrainische Gruppenteilnehmer brachten uns dieses Projekt und den Ablauf der Selbsthilfegruppen näher. Ein sehr gelungener Programmpunkt.

Am Samstagnachmittag dann die Vertreterversammlung mit Neuwahl des Landesverbandsvorstandes.

Die bisherigen Vorstände Manfred Kramer, Jürgen Ungerer und Horst Weiß wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Christine Lemmer von der Begegnungsgruppe Nürnberg-Wöhrd.

Der Samstagabend „Grenzenlos Blau“ sorgte mit einem Quiz und weiteren Aktivitä-

ten für einen gebührenden Abschluss des Tages.

Der Sonntagvormittag mit einem Gottesdienst und der offiziellen Verabschiedung von Sophia Neuschwander schloss unsere gemeinsamen Tage in Pappenheim ab.

Eine sehr gelungene Veranstaltung die bei allen Teilnehmern reges Interesse weckte.

Horst Weiß

1. Vorsitzender Landesverband Bayern



Olaf Steding (links),ukrainische Mitarbeiter und die gewählte Vorstandschaft

Danke, Karl!

Abschied mit großer Dankbarkeit

Es gibt Dienste, die sieht man sofort. Und es gibt Dienste, die bemerkt man oft erst dann, wenn sie fehlen. Saubere, gepflegte und einladende Räume gehören dazu. Sie schaffen den Rahmen dafür, dass Menschen gerne ins Haus kommen, dass Gruppen stattfinden können, dass Gespräche möglich werden und Gemeinschaft wachsen kann.

Über viele Jahre hinweg hat Karl Schulze das Blaue Kreuz Ansbach genau in diesem Bereich unterstützt. Er übernahm Reinigungsaufgaben, half praktisch mit und hatte einen Blick für das, was gerade gebraucht wurde. Mal ehrenamtlich, mal im bezahlten Rahmen – aber immer mit großer Verlässlichkeit und persönlichem Einsatz.

Sommer wie Winter war Karl da. Nicht im Mittelpunkt, nicht

auf der Bühne, nicht mit großen Worten. Sondern dort, wo Arbeit anfällt, die getan werden



muss. Wer regelmäßig Räume reinigt, Ordnung schafft und dafür sorgt, dass alles bereit ist, leistet weit mehr als eine praktische Aufgabe. Er schenkt anderen einen guten Rahmen.

Er ermöglicht Begegnung. Er trägt dazu bei, dass Menschen sich willkommen fühlen. Für uns im Blauen Kreuz war Karl über all die Jahre eine große Unterstützung. Einer, auf den man zählen konnte. Einer, der seinen Dienst nicht groß herausgestellt hat und gerade dadurch ein echtes Vorbild war. Denn Gemeinschaft lebt nicht nur von denen, die sichtbar Verantwortung übernehmen, reden oder leiten. Sie lebt genauso von Menschen, die im Hintergrund mit anpacken und dadurch vieles erst möglich machen.

Darum sagen wir von Herzen: Danke, Karl! Danke für jede Stunde, die du investiert hast. Danke für deine Sorgfalt, deine Treue und deine Bereitschaft, immer wieder ganz praktisch zu helfen. Danke für deine Verbundenheit mit unserem Verein und für alles, was du über viele Jahre eingebracht hast.

Nun verabschieden wir Karl aus diesem regelmäßigen Dienst. Das tun wir mit Wehmut, aber vor allem mit großer Dankbarkeit. Gleichzeitig freuen wir uns, dass mit dem Ende dieser Aufgabe nicht die Beziehung endet. Karl bleibt dem Blauen Kreuz Ansbach weiterhin verbunden – und wir ihm.

Das ist ein schönes Zeichen dafür, dass Mitarbeit bei uns mehr ist als eine Aufgabe auf einer Liste. Es geht um Beziehungen, um Gemeinschaft und um ein Miteinander, das trägt.

Lieber Karl, wir wünschen dir für die kommende Zeit von Herzen Gottes Segen, Gesundheit, Freude und viele gute Begegnungen. Schön, dass du zu uns gehörst.

Im Namen des Blauen Kreuzes Ansbach: Danke für alles!

Timotheus

Wir gratulieren

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag*

Juni

05.06. Lina Martin

06.06. Jürgen Bott

10.06. Margot Höhlein

19.06. Florian Krodol

22.06. Ilse Wellhöfer

23.06. Maria Haase

25.06. Christian Schneider

27.06. Rudolf Kleinschrodt

Juli

01.07. Sarah Reeber

06.07. Carmen Sept

06.07. Mirjam Stapff

07.07. Christiane Schmidt

07.07. Manuel Sept

14.07. Reinhard Pecher

15.07. Nazim Masih

17.07. Birgit Bräunling

29.07. Inge Weckerlein

30.07. Helmuth Hahn

August

04.08. Peter Grimm

14.08. Michael Gesell

16.08. Erich Scherer

18.08. Florian Wirth

19.08. Florenca Nasto

19.08. Hans Scheuerpflug

25.08. Julia Kuhn

26.08. Markus Haase

28.08. Bernhard Stapff

28.08. Carmen Wasner

31.08. Susanne Bott

31.08. Martina Plänitz

Gottesdienste 2026

07.06., 18:00	Gottesdienst Glaube und Werke
14.06., 10:00	Gottesdienst Jakobusbrief – Die Macht der Worte
21.06., 18:00	Gottesdienst Bk-Spezial – Liebe dich selbst
28.06., 10:00	Gottesdienst Jakobusbrief – Was trägt
05.07., 18:00	Gottesdienst Jakobusbrief – Krankensalbung
12.07., 10:00	Gottesdienst
19.07.	Kein Gottesdienst in Ansbach wegen BK-Wochenende in Wertingen
26.07., 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Freiheitsgeschichten – Elisa und Gehasi
02.08., 18:00	Gottesdienst Freiheitsgeschichten – Paulus
09.08., 10:00	Gottesdienst mit Taufe Hoffnungsvoll glauben
16.08., 18:00	Gottesdienst
23.08., 10:00	Gottesdienst Open Doors mit anschließendem Missionsvortrag
30.08., 10:00	Gottesdienst

Höhepunkte/Wichtige Termine 2026

Juni	14.06.	Wandertag
	20.06.	Hauspflege
	27.06.	Heckenschnitt und Hofpflege
	27.06.	Minigottesdienst
	28.06.	Welcome-Veranstaltung

Juli	01.07.	Mitgliederversammlung
	17.-19.07.	Blau Kreuz Wochenende in Wertingen

August	22.-29.08.	Teencamp
--------	------------	----------

September	13.09.	Gottesdienst mit Schulsegnung
-----------	--------	-------------------------------

Oktober	04.10.	Erntedank und Mitgliederehrung
	10.10.	Familienfrühstück
	21.10.	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl
	24.10.	Hauspflege, Heckenschnitt, Hofpflege

November	01.11.	Tiefgängergottesdienst mit Abendmahl
	02.+03.11.	Selbstbehauptungskurs
	13.-15.11.	JUTRE in Marburg
	14.11.	Minigottesdienst
	21.+22.11.	Adventsbasar

Dezember	13.12.	Weihnachtsfeier
	24.12.	Heiligabend-Gottesdienst
	31.12.	Silvestergottesdienst



Für Eltern mit Kindern bis 4 Jahren bieten wir eine Videoübertragung des Gottesdienstes im Eltern-Kind-Raum (Raum 2) an.

Kindergottesdienst für Kinder von 4 Jahren bis 4. Klasse



Vormittags 10:00 Uhr:
Erlebnissgottesdienst mit biblischen Themen und mehr...

Abends 18:00 Uhr:
Mit Abendessen

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig

Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

NUTELLA®-Treff für Kinder der 5. bis 10. Klasse

Essen

Reden

Bibellesen



Ansprechpartnerin:
Hans Ulrich Dobler, 0171 2177220

Parallel zum Gottesdienst

ELTERN-KIND-CAFÉ

Für Babys und Kleinkinder ab Geburt bis 3 Jahre - VOR ALLEM ABER FÜR DICH

Lerne andere Eltern kennen und genieße die Zeit beim Spielen, Reden, Zuhören und Abschalten. Ladet auch gerne herzlich dazu ein!

... wenn du mehr suchst als eine Krabbelgruppe



DIENSTAG 09:30 UHR
IN DER
LKG ANSBACH
OBERHÄUSER
STR. 13

Ekke

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Termine liegen als Flyer aus und werden auch im Newsletter mitgeteilt.

Ansprechpartner:
Lukas Schwesig
Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Für Teens der 6. bis 10. Klasse
bzw. ab 11 Jahren
vierzehntägig, Mittwoch,
17:00 – 19:00 Uhr

Ansprechpartner:
Lukas Schwesig
0160 8616145

Elevate



Jugendkreis GmbH

- + ALTER 16 BIS 23 JAHRE
- + DONNERSTAGS
- + 18:00 BIS 21:00 UHR

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Familien Café

Jeden **Dienstagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr** freuen wir uns, Familien aus der Stadt Ansbach bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir laden ein in eine herzliche Atmosphäre zum Kennenlernen, Freundschaften knüpfen ...
Blaues Kreuz, Triesdorfer Str. 1, AN

Herzliche Einladung an alle Frauen

café BLAUE STUNDE



Jeden ersten Donnerstag im Monat (außer Januar) ab 15:30 Uhr im Teehaus, Triesdorfer Str. 1





vierzehntägig (gerade KW)

MITTWOCH

14:30 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Susanne Bott

Tel.: 09820 / 1313



Gebetskreise

- ▶ **Gebetskreis**
Mittwoch, 19:00 bis 20:00 Uhr
Blaukreuz-Haus
- ▶ **Zoom-Gebet**
Montag, 9:00 bis 9:30 Uhr
ID: 893 3944 0119 Code: 470021
- ▶ **Gebet vor dem Gottesdienst**
30 Min. vor Beginn im Kleinen Saal

Kleingruppen und Hauskreise

Hauskreise bzw. Kleingruppen sind eine wertvolle Möglichkeit, den Glauben im Miteinander zu leben und zu vertiefen.

Eine Liste der Kleingruppen im BK befindet sich auf den nächsten Seiten.



Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige

Telefon 0981 / 9778191-0

Ansbach
Triesdorfer Str. 1

Freitag 19:30 Uhr

Angehörigengruppe
Führerscheinkurs
Motivationsgruppe
Nachsorgegruppe
Thematische Gruppe

Feuchtwangen
Am Kirchplatz 1
Diakoniestation

Freitag 19:30 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe für
Abhängige und Angehörige

Roßtal
Rathausgasse
Altes Mädchenschulhaus

Montag 19:00 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe
für Betroffene

Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene



- ...**r**ede mit Freunden
- ...**e**rlebe Gemeinschaft
- ...**e**rfahre mehr
- ...**F**rei von Alc und Drugs

Montag ab 18:00 Uhr, 14-tägig, gerade KW
im Jugendkeller des Blauen Kreuzes Ansbach,
Triesdorfer Straße 1

Kontakt: Marina Moll - E-Mail: marina@yahoo.de



**Selbsthilfegruppe
für Sex-, Pornographie- und Liebessüchtige**

**Kontakt & Infos unter 01573 5312350
und triple-x@will-hier-weg.de**

Kleingruppen und Hauskreise

Sie suchen nach einer Kleingruppe? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit unseren Ansprechpersonen Hans Ulrich Dobler (0171 2177220) und Lukas Schwesig (0160 6816145) oder der jeweiligen Kleingruppenleitung auf.

Montag	18:30 Uhr	Hauskreis im Blauen Kreuz Christine Kleemann - Tel. 0981 64383
Montag	20:00 Uhr 14-tägig	Männerhauskreis "Ansbach u. Weihezell" Christian Blank - Tel. 09824 922659
Montag	20:00 Uhr 14-tägig	Hauskreis "Mehr" in Bruckberg Heidi Blank - Tel. 09824 922659
Dienstag	09:00 Uhr	Hauskreis "Leutershausen" Margot Höhle - Tel. 09823 927075
Dienstag	19:00 Uhr monatlich	Hauskreis "Großhabersdorf" Erna Scheiderer-Fremuth - Tel. 09105 1542
Dienstag	19:00 Uhr monatlich	Hauskreis "Zellrüglingen" Christa u. Jürgen Kühn - Tel. 09802 8674
Dienstag	18:30 Uhr	Hauskreis für Frauen Martina Schneider - Tel. 09802 219
Donnerstag	19:30 Uhr 14-tägig	Hauskreis Ansbach (BK-Haus) Friedrich Schuppener - Tel. 0151 58377683
Donnerstag	09:30 Uhr 14-tägig	Hauskreis für Frühaufsteuer Hartmut Reeber - Tel. 09805 387
Donnerstag	19:00 Uhr	Hauskreis für Junge Erwachsene" Sarah Reeber - Tel. 09105 8830107
Freitag	20:00 Uhr 14-tägig	Hauskreis "Am Bocksberg" Birgit u. Roland Bräunling - Tel. 0981 63367
Nach Absprache	14-tägig	Hauskreis "Hübner" Timotheus Hübner - Tel. 0160 5855294

BLAUes Kreuz IM BLICK erscheint vierteljährlich
Redaktionsschluss: 31.01., 30.04., 31.07., 31.10.

Impressum:

V. i. S. d. P: Timotheus Hübner (Leiter)

Redaktions- Christiane Schmidt, Sabine Jörg,
team: Heike Scholl, Rudolf Kleinschrodt

Herausgeber: Blaues Kreuz Ansbach e. V.
 Triesdorfer Straße 1
 91522 Ansbach
 Telefon 0981 9778191-0

Internet: blaues-kreuz-ansbach.de
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de

Fotos/Bilder: Al-generiert rk
Titelseite: Al-generiert rk
Seiten 12 + 13 Pexels auf Pixabay
Rückseite. Pexels auf Pixabay
Weitere: Blaues Kreuz Ansbach
 und ggf. beim Bild angegeben



Zur nachhaltigen Hilfe für suchtkranke Menschen freuen wir uns über eine Spende:

Bankverbindung:

Blaues Kreuz Ansbach e. V.

IBAN: DE94 7655 0000 0000 2089 00

BIC: BYLADEM1ANS

Sparkasse Ansbach

Bücherei im Blauen Kreuz Ansbach

Komm doch mal vorbei und schau dich um. Bücher mit unterhaltsamen, spannenden, lehrreichen, ermutigenden, tröstenden oder auch humorvollen Inhalten warten auf dich.



In unserer Bücherei findest du eine große Auswahl an christlicher Literatur für alle Altersstufen. Sie befindet sich in **Raum 2 (Eltern-Kind- Raum)** und ist jeweils vor und nach dem Gottesdienst geöffnet. Die Bücher können kostenlos ausgeliehen werden.

Ansprechpartnerin:
Sarah Reeber



Das Erwachen der Freiheit

Rahel Krönert, ISBN 3986951245, GerthMedien



Inhalt: England 1811: Rosalyn Mandeville lebt das unbeschwerte Leben einer jungen Dame aus gutem Hause, als gleich zwei einschneidende Ereignisse ihr Leben erschüttern. Ihr Vater ist plötzlich wild entschlossen, sie noch im selben Sommer zu verheiraten, und ihre Gouvernante Maggie, seit jede Rosalyns engste Vertraute, verschwindet von einem Tag auf den anderen. Auf der Suche nach Antworten kommt Rosalyn mit der Erweckungsbewegung des Methodismus in Berührung und sucht heimlich Kontakt zu den Mitgliedern dieser Glaubensgemeinschaft. Sie muss sich entscheiden:

Will sie weiterhin den Erwartungen der Adelswelt entsprechen oder tun, wozu sie sich von Jesu Worten berufen fühlt?

Fazit: Der beeindruckende Debütroman einer vielversprechenden Autorin mitsamt lebendigen Einblicken in die Ursprünge des Methodismus und das Vermächtnis von John Wesley.

Rahel Krönert hat einige Jahre als Gymnasiallehrerin gearbeitet, bevor sie sich ganz ihrer Leidenschaft aus Kindheitstagen widmete: dem Schreiben von Romanen. „Das Erwachen der Freiheit“ ist ihr Debüt. Mit ihrem Mann lebt sie in Hamburg und ist Teil einer evangelisch-methodistischen Gemeinde. www.rahelkroenert.de

Neun Wege, Gott zu lieben

Gary Thomas, ISBN 3417010626, R. Brockhaus



Inhalt: Wie kann ich eine gute Beziehung zu Gott haben? Diese Frage wird oft "christlich" beantwortet mit: Lies die Bibel, hab' Stille Zeit und bete! Doch nicht jeder findet so einen Zugang zu Gott. Gary L. Thomas macht Mut, neue Wege zu finden und sein geistliches Leben zu gestalten.

Und welcher Typ bist du in Bezug auf Glauben?

- der Natur-Typ
- der kontemplative Typ
- der intellektuelle Typ
- der asketische Typ
- der fürsorgliche Typ
- der enthusiastische Typ
- der sinnliche Typ

Fazit: Diese Buch befreit von Vergleich und Druck und hilft, den eigenen Glaubenstzugang zu verstehen.

Ein zusätzliches Kapitel befasst sich mit dem Enneagramm.

Gary L. Thomas (Jg. 1961) ist Pastor der Second Baptist Church in Houston, Texas, und arbeitet als Gastdozent für geistliches Wachstum an einer theologischen Hochschule. Er hat etliche international erfolgreiche Bücher veröffentlicht. Sein Bestseller "Der heilige Hafen" hat große Beachtung und Auszeichnungen erhalten.

Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach

Das Blaue Kreuz Ansbach verbindet professionelle Suchthilfe mit christlicher Gemeindefarbeit. Unser Hilfsangebot steht allen Menschen offen – unabhängig von Religion oder Konfession. Wir respektieren persönliche Überzeugungen und schätzen den offenen Austausch über Werte und Glauben. Gleichzeitig laden wir dazu ein, sich mit dem auseinanderzusetzen, was uns trägt und prägt.

Wer Hilfe sucht, findet bei uns sowohl Unterstützung bei Suchtproblemen als auch Raum für persönliche Entwicklung und Ant-

worten auf Fragen zum Leben und Glauben. Wir wünschen uns, dass Menschen echte Gemeinschaft erleben, und bieten vielfältige Angebote für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott, wie er uns in der Bibel begegnet. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Auf dieser Grundlage laden wir Menschen – mit und ohne Suchtproblematik – dazu ein, ihren Glauben zu entdecken, ihre Selbstverantwortung zu stärken und sich als Persönlichkeit weiterzuentwickeln.



Markus Haase
1. Vorsitzender

markus.haase@blaues-kreuz-ansbach.de



Manuela Werner
2. Vorsitzende

manuela.werner@blaues-kreuz-ansbach.de



Birgit Gerber
Vorstandsmitglied

birgit.gerber@blaues-kreuz-ansbach.de



Timotheus Hübner
Dipl.-Sozialpädagoge, Kommunikationspsychologe (M.A.)
Geschäftsführer

timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de

Angebote der Suchthilfe – Suchen Sie Unterstützung?

Greifen Sie zu Alkohol, Drogen oder Medikamenten, um Stress abzubauen oder Probleme zu bewältigen? Haben Sie das Gefühl, immer mehr konsumieren zu müssen, als Sie eigentlich wollen? Oder machen sich Angehörige Sorgen um Ihren Konsum? Wir sind für Sie da – unabhängig von Alter und Situation. Unser Angebot ist kostenlos, unverbindlich und auf Wunsch anonym.

Sie können uns persönlich, telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Zögern Sie nicht – wir helfen Ihnen weiter!



Tim Werner
Suchttherapeut
Sozialpädagoge (B.A.)
Leiter der Suchthilfe
tim.werner@blaues-kreuz-ansbach.de



Theresa Kraft
Sozialpädagogin (B.A.)
theresa.kraft@blaues-kreuz-ansbach.de



Julia Schwab
Sozialarbeiterin (B.A.)
julia.schwab@blaues-kreuz-ansbach.de



Manuel Sept
Mitarbeiter Suchtprävention
manuel.sept@blaues-kreuz-ansbach.de

Wir bieten

- Individuelle Suchtberatung
- Vermittlung in ambulante, teilstationäre oder stationäre Behandlungen
- Unterstützung durch ambulante Hilfen, wie persönliches Budget oder sozialpädagogische Begleitung
- Zugang zu vielfältigen Selbsthilfegruppen
- Präventionsangebote für viele Altersgruppen



Christina Wetzel
Pädagogik/
Soziologie (B.A.)
christina.wetzel@blaues-kreuz-ansbach.de



Ruben Fliegner
Sozialpädagoge (B.A.)
ruben.fliegner@blaues-kreuz-ansbach.de



Tobias Schwab
Sozialarbeiter (B.A.)
tobias.schwab@blaues-kreuz-ansbach.de



Kathrin Blank
Sozialpädagogin (B.A.)
kathrin.blank@blaues-kreuz-ansbach.de

Christliche Gemeinde und Suchthilfe – Ein Ort der Hoffnung

Das Blaue Kreuz Ansbach ist mehr als Suchthilfe – wir sind eine christliche Gemeinschaft, die sich besonders an suchtkranke und suchgefährdete Menschen sowie ihre Angehörigen richtet. Unser Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit. Neben professioneller Beratung und Seelsorge bieten wir Gottesdienste, Hauskreise, Gruppen- und Freizeitangebote sowie vieles mehr, um gemeinsam den Glauben zu vertiefen, neue Kraft zu schöpfen und echte Gemeinschaft zu erleben.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Wir laden Menschen mit und ohne Suchtproblematik ein, den christlichen Glauben kennenzulernen und ihre Selbstverantwortung zu stärken.

Hier können Sie neue Menschen kennenlernen, wertvolle Beziehungen knüpfen und Gemeinschaft erleben.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



Hans Ulrich Dobler
Pastor, Gemeindepädagoge
Syst. Supervisor
hans-ulrich.dobler@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0981 9778191-9
0171 2177220



Lukas Schwesig
Pastor
Ev. Theologe B.A.
lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0160 6816145



Anja Haager
Jugendreferentin
Sozialpädagogin M.A.
anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0151 72501681

Kontakt:

Blaues Kreuz Ansbach e. V.
Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0
kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de



Familienstützpunkt im Blauen Kreuz Ansbach

Das Blaue Kreuz Ansbach als Träger bietet im Auftrag der Stadt Ansbach den neuen Familienstützpunkt an. Dieser versteht sich als ein Begegnungsort für Familien aus dem Stadtgebiet Ansbach.

Herzlich willkommen sind uns Familien in allen Lebenslagen, in allen Formen von Familien und unabhängig von ihrer Herkunft. Wir bieten niederschwellige fachliche Unterstützung an.

Ebenso übernehmen wir wie eine "Wegweiserfunktion" im Bereich der Familienbildung. Raum für Begegnung und Austausch, Bera-

tung und Begleitung sind uns sehr wichtig. Familienbildung findet bei uns statt durch vielfältige Informationsvermittlung wie etwa Kurse, Vorträge und Workshops.

Alle unsere Angebote zielen darauf ab, Familien zu stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten (wieder) zu gewinnen und Familien zu unterstützen.



Familienstützpunkt

Blaues Kreuz Ansbach
Triesdorfer Str. 1
91522 Ansbach



Kathrin Blank

Sozialpädagogin (B.A.)
fsp@blaues-kreuz-ansbach.de
Telefon:0981-9778191-0

Beratung im Familienstützpunkt

Für alle die mit den Themen Familie, Erziehung und Zusammenleben mit kleinen und großen Kindern in Berührung kommen ist unsere Beratung für Sie da; egal ob als Eltern, Großeltern oder Erziehungsverantwortliche.

Jede Woche Montag von 15 bis 17 Uhr und Donnerstag von 10:30 bis 12:30 Uhr sind Beratungstermine mit und ohne Voranmeldung möglich. Auch außerhalb dieser Zeiten ist eine Terminvereinbarung telefonisch oder schriftlich möglich.

Online-Terminbuchung:



ogy.de/fsp-termin



Herzliche Einladung zum Familien Café

Jede Woche Dienstagnachmittag in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr freuen wir uns ganz herzlich, Familien aus der Stadt Ansbach bei uns begrüßen zu dürfen.

Über 35 Prozent der Erwachsenen in Deutschland haben bereits Erfahrungen mit illegalen Drogen gesammelt. Unter den 18- bis 25-Jährigen war es sogar fast jede zweite Person. Auch einige Minderjährige machen bereits Erfahrungen mit illegalen Substanzen: so haben drei Prozent der 15- bis 18-Jährigen in ihrem Leben bereits mindestens einmal Ecstasy, zwei Prozent Kokain oder Speed konsumiert. Als Drogensucht wird aus medizinischer Sicht eine krankhafte Abhängigkeit von Rauschmitteln bezeichnet. Dabei wird dieser Zustand als unbezwingbares Verlangen nach der Einnahme eines Mittels definiert und bei starker Abhängigkeit werden Großteile des Lebens auf die Befriedigung dieses Drangs ausgerichtet.

Quelle:

Statista Research Department
29.07.2025

Suchthilfe Ansbach

- Suchtkrankenhilfe u. Beratung
- Anonyme Online-Beratung
- Kinder- u. Jugendsuchtberatung
- Therapievermittlung
- Führerscheinkurs
- Suchtprävention an Schulen



[orgy.de/suchthilfe-ansbach](https://www.orgy.de/suchthilfe-ansbach)

